

IN ERINNERUNG: Als Pfarrer Schmidt-Roscher zum ersten Mal beim 1. FC 08 aus seinem Fußballkrimi vorlas

geschrieben von Karin Hurrle | 30. August 2023



Lang lang ist es her??

Lang, lang ist es her, als das 1. Mal Pfarrer Schmidt-Roscher beim 1. FC 08 zu Gast war und aus seinem brasilianischen Fußballkrimi vorlas. Genau am 09.06.2014 fand diese Lesung bei 08 statt. Inzwischen sind fast 10 Jahre vergangen. Und einige Teilnehmer erinnern sich noch gerne an diese Veranstaltung, an der insbesondere viele Jugendliche und auch Fußballfans anwesend waren. Organisiert wurde diese Veranstaltung damals von Jürgen Hurrle, der zu dieser Zeit noch 2. Vorsitzender der 08er war. Am 09.06.2014 wurde auch wie folgt über diese Lesung berichtet:

„Eine Lesung der besonderen Art fand am vergangenen Donnerstag in der 08-Gaststätte statt. Pfarrer Friedrich Schmidt-Roscher las aus seinem brasilianisch-pfälzischen Fußballkrimi GOL. Der 2. Vorsitzende der 08er Jürgen Hurrle betonte bei seiner Begrüßung, dass Sport und Kultur keine Gegensätze seien. Der 1. FC 08 will auch in Zukunft kulturelle Angebote machen. Der Eintritt war frei, dafür wurde jedoch von den anwesenden Zuhörern fleißig gespendet. Der Erlös der Veranstaltung ging an die Jugendarbeit des 1. FC 08, immerhin knapp 300 Euro.

Gespannt hörten die zahlreichen Gäste zu, als der Pfarrer mit seiner brasilianischen Kriminalgeschichte wie folgt beginnt. „Die Tote lag auf dem Fußballfeld im Anstoßkreis. Die Finger der linken Hand berührten die weiße Linie. Der rechte Arm lag direkt neben dem Körper. Ihre Augen waren geschlossen. Es war ein friedliches Bild, trotz der verklebten Haare. Die blonde Frau sah aus, als ob sie schlief. In ihrem Gesicht war kein Blut zu sehen. Nur auf der Stirn klaffte ein kleines hässliches Einschussloch“, liest Schmidt-Roscher die ersten Zeilen

seines Buches, das voller spannender Ereignisse war. Einige Passagen machten so neugierig, dass der Pfarrer etliche seiner Bücher am Ende der Lesung verkaufen konnte. Weitere Exemplare sind bei 08 zum Preis von 9,80 Euro erhältlich.

So handelt die Geschichte direkt in Brasilien. Wenige Tage also vor Beginn der Weltmeisterschaft, liegt die Leiche einer jungen Frau auf dem Rasen des Estádio Conde Rodolfo Crespi in Sao Paulo. Kurz darauf verschwindet der Pokal des Weltfußballverbandes aus der Suite eines Luxushotels. Ein bekannter Sportjournalist wird aus der Kathedrale in Curitiba entführt. Haben die Verbrechen etwas miteinander zu tun? Fieberhaft ermittelt die Spezialeinheit Gol, um den Pokal rechtzeitig vor dem Eröffnungsspiel zu finden und die Kapitaldelikte aufzuklären. Auch Christian Forte, der Seelsorger der deutschen Nationalmannschaft und Barbara Schuster werden in den Fall verwickelt. Sie folgen einer rätselhaften Nachricht, die sie tief in die brasilianische Provinz zu ausgewanderten Pfälzern führt.

Dieser Kriminalroman hat eine lange Geschichte, die im Juni 2005 in Rom am Tiber begann. Doch das ist eine andere Geschichte. Viele Freunde und Angehörige haben Friedrich Schmidt-Roscher ermutigt und sein Schreiben begleitet. Über Pfälzer und Hunsrücker in Brasilien hat er von Roland Paul viel lernen können. Gerne erinnert sich Schmidt-Roscher an den Abend in Speyer mit Diego Delpiano und seiner lebendigen Schilderung der Lebensverhältnisse in Sao Paulo.

Einen kurzen Einblick gab Pfarrer Friedrich Schmidt-Roscher nach der ersten Pause in seine neue Geschichte „Der Schuß auf die Kanzel“, die nicht weniger spannend war, jedoch bisher nur als Manuskript vorliegt. Hier können bereits alle gespannt sein, wann dieser Krimi in der Buchhandlung erhältlich ist.

Der dritte Kurzkrimi, den er nach der zweiten Pause las, heißt „Der Aufstieg“. Dieser Teil der Lesung, in dem es auch um den berühmtesten Pfälzer Berg, den Betzenberg und den FCK, um die Kalmit und St. Martin geht, wurde in die Sendung „Neues vom 08-Stammtisch, Ausgabe 4“ integriert mit einem anschließenden Interview. Die Lesung wurde vom Haßlocher Filmer Wilhelm Rieger aufgezeichnet und wird über den Youtube-Kanal <https://youtu.be/bbj4shkZSwU> gesendet“. (jh.)

Zum Autor:

Friedrich Schmidt-Roscher wurde 1962 in Zweibrücken geboren und wuchs in der Westpfalz auf. Er ist protestantischer Pfarrer, lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Haßloch. Seine Begeisterung für Fußball und seine Leidenschaft für den FCK kennt kaum Grenzen.